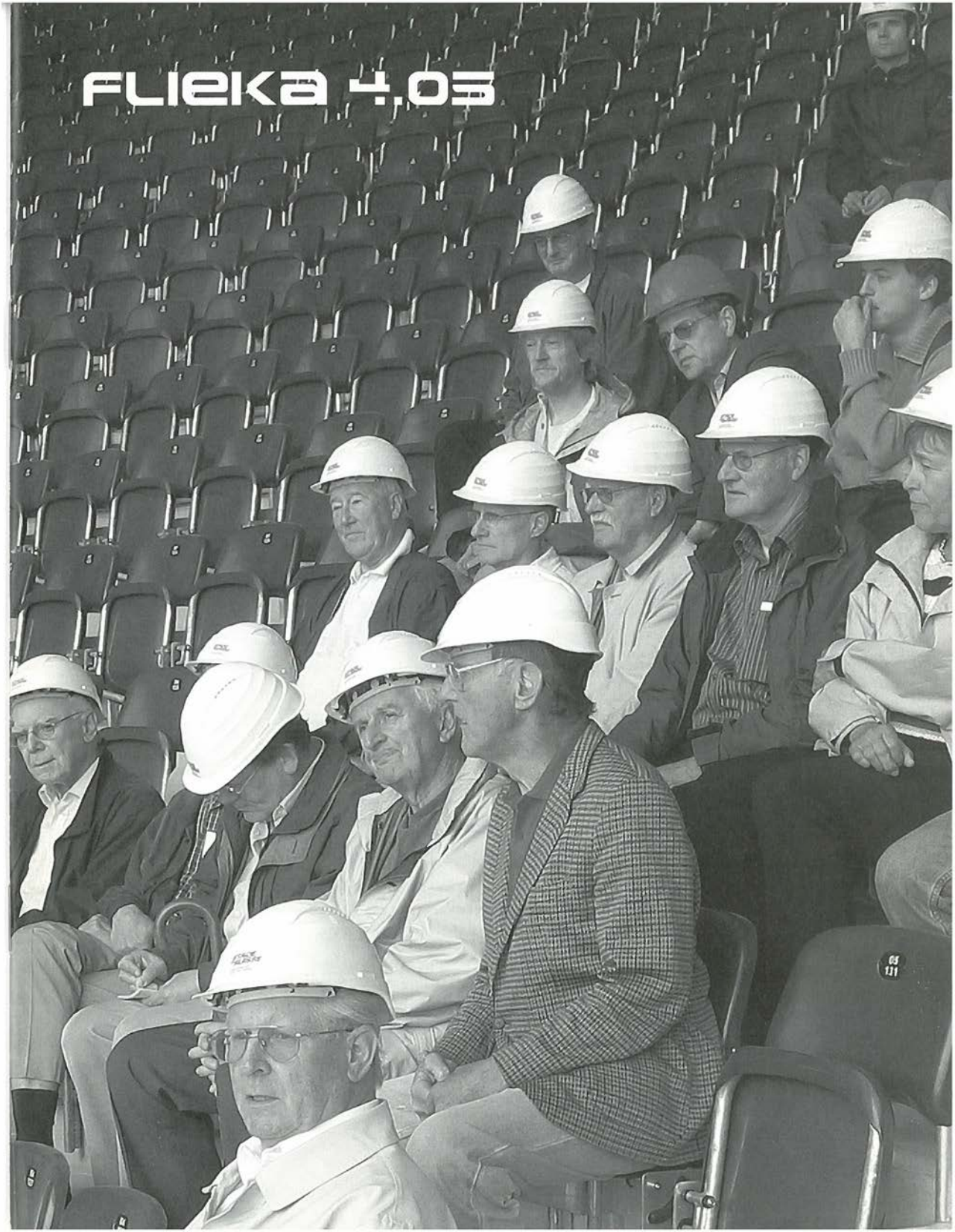
FLIEKA 4.05



"Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi
Schwyzerstärn, Bern.
Einzige handgeschriebene Zeitung
der Schweiz.
Erscheint viermal im Jahr.
Abschriften mit Quellen-
angabe gestattet.
Redaktion (neu!):
Claudio Weber ./. Kreon
Schifertiweg 28
3006 Bern .claudio.weber@
gmx.ch
80. JAHRGANG, Nr. 4/05
Red.schluss 1/06:

Liebe Leserinnen und Leser
zum letzten Mal ergreife ich an
dieser Stelle die Feder. Nach fast
10 Jahren "Flicky" und 14 Jahren Mit-
glied der Redaktion ist es höchste Zeit,
das Steuer des "Fliegenden Kastens"
an eine junge und innovative Crew
zu übergeben. Natürlich ist mir
unser "Leibblatt" in dieser Zeit ans
Herz gewachsen. Es erlaubte mir, das
"Schwyzerstärngeschehen" zu verfolgen,
-manchmal auch zu kommentieren-
ohne aber noch direkt an der Front tätig
zu sein. In der Zwischenzeit ist der
Redaktionstermin manchmal auch zum
"Stresstermin" geworden: mindestens ein
Datum fiel in die Zeugnisperiode oder
es mussten Aufsätze korrigiert werden, meine
Tochter musste unterhalten werden...
Dem ✡ bleibe ich als "APV"eler treu und
sage allen: Tschüss! Flicky
euer

⚠ ♡-lichen Dank an Fury ./. Bettina
Mirena: Sie hat den Flicka während 10 Jahren
mit ihrer Schrift geprägt!!

CORPSLEITER

Liebe ✡-lerinnen und ✡-ler

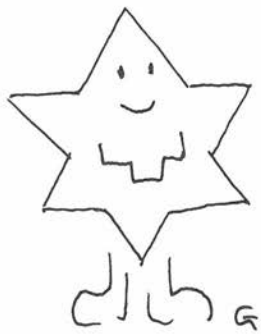
Das Pfadijahr neigt sich dem Ende zu. Was bleibt, ist eine grosse Menge von Erlebnissen und unvergesslichen Momenten im ✡. Für die Leitungsteams, die sich für all die Aktivitäten im ✡ eingesetzt haben, bleibt aber auch eine grosse Genugtuung, dass sich der unermüdliche Einsatz auch dieses Jahr gelohnt hat. Sie haben Samstag für Samstag eine Übung durchgeführt, haben Lager geplant und geleitet, sich mit J&S-Listen herumgeschlagen, den Kontakt zu den Eltern gepflegt und ihre Pfädis oft mit Herzblut betreut. Dies ist mit sehr viel Engagement verbunden und gibt oft auch Rückhalt. Aber es verlangt auch einen grossen Einsatz und die Übernahme von Verantwortung. Es werden Wochenenden zum Rekognoszieren investiert, auch wenn noch andere Wünsche offen sind. Es sind oft mehrere Anläufe nötig um Lagerplätze zu finden, Geländespiele zu organisieren, einzelne Tagesprogramme zu gestalten, die Reisemöglichkeiten abzuklären und nicht zuletzt zu schauen, dass die Finanzen doch noch einigermassen stimmen. Es braucht oft mehrere zugedrückte Augen um all die administrativen Vorbereitungen neben dem Notenschluss-Stress und den Lehrabschlussprüfungen durchzubringen - und die einzelnen Samstagsübungen sind ja auch immer noch durchzuführen!
Kurz und gut, auf den Schultern von

unseren Leiterteams haben auch dieses Jahr viele Aufgaben gelegen, die sie im Grossen und Ganzen zu tragen gewusst haben. Allein, auch diese Leiterinnen und Leiter sind Jugendliche mit ihrer eigenen Entwicklung, auch sie brauchen Anerkennung und Unterstützung. Im Wesentlichen haben wir diese Unterstützung von Seiten der Eltern gespürt, die uns ihre Sprösslinge anvertraut haben. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Wir schätzen es hoch und setzen uns auf allen Stufen ein, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Sollte doch hier und dort mal Ungereimtes vorkommen, so hoffe ich fest, dass wir auch in Zukunft im gegenseitigen Gespräch diese Hürden meistern können.

Es bleibt mir, allen Beteiligten am ✡-Jahr 2005 meinen besten Dank auszusprechen und euch allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen.

Und was nicht vergessen gehen darf:
Auch 2006 gilt, „IM ✡ MUESCH SI"

Smaug, CL

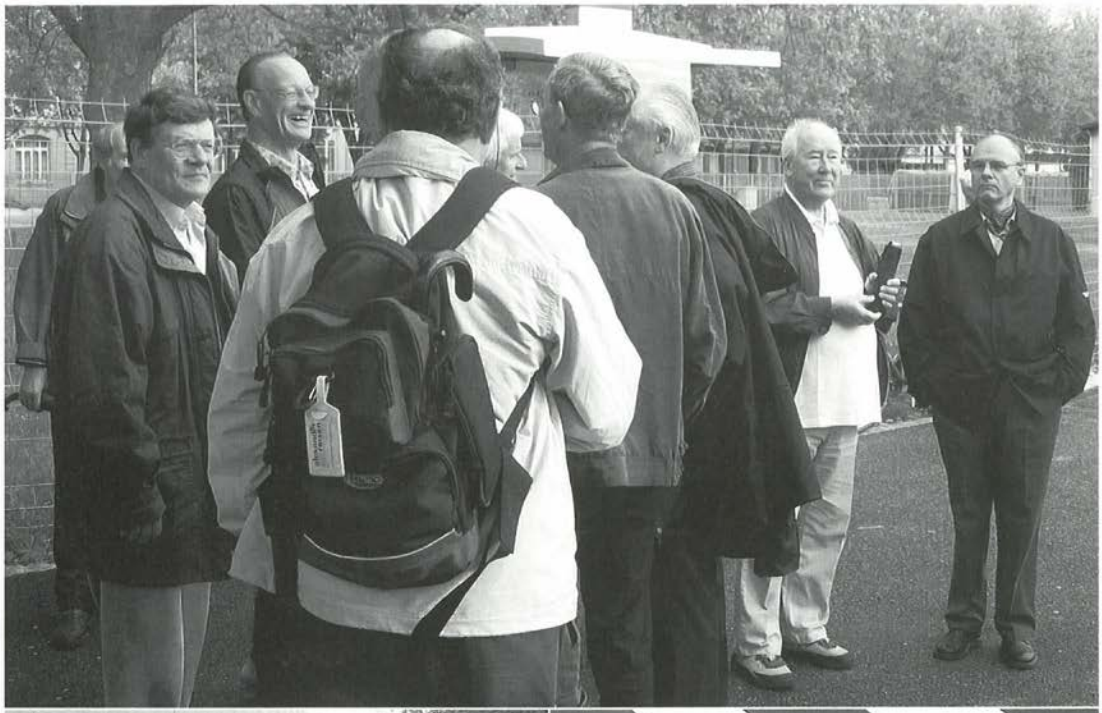


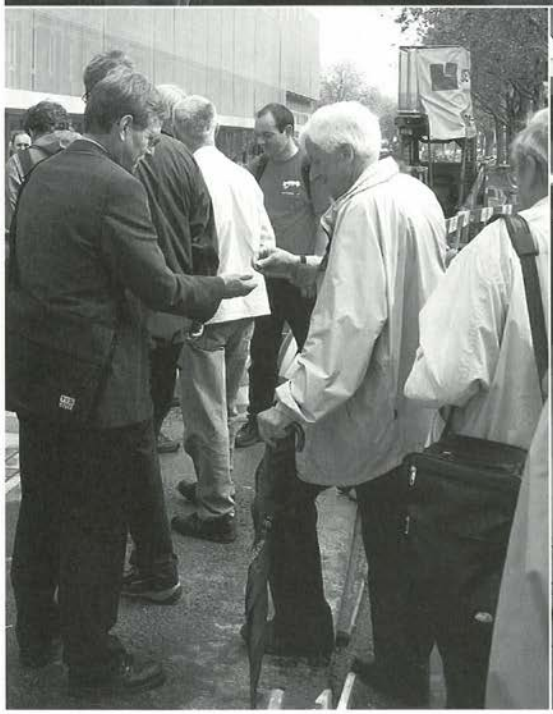
SCHÖNI FESCHTTAG UND
ES GLÜCKLECHS NEUS
SCHWYZERSTÄRN JAHR
WÜNSCHT EUCH ALLNE
FLIEKI

APV

Liebe Ehemalige

Am Anfang war es nur ein Versuch und eigentlich zufall. Der Novemberanlass 1995 führte uns in die Stadt- und Universitätsbibliothek. Was lag da näher als für den zweiten, gemütlichen Teil die Harmonie auszuwählen? Wir wagten den Versuch und stellten dann fest, dass die Idee Fondue in der Harmonie auf ein gutes Echo stiess. Keine Reden, kein spezielles Programm. Nur Fondue, Weisswein, Tee und für einige noch Kirsch. Dafür Zeit, Erinnerungen auszutauschen, alte und neue politische Ereignisse zu kommentieren, mit bekannten und neu entdeckten Ehemaligen über Gott und die Welt zu philosophieren und einfach den Abend zu geniessen. Seit 2002 sind wir im November regelmässig in der Harmonie. Und die Zahl der Teilnehmenden steigt langsam, aber stetig, auch seit wir 2003 erstmals keine vorgelagerte Besichtigung, sondern nur noch das Fondue selber anbieten, während der zweite Jahresanlass im Frühling oder Sommer statt findet. Und dieses Jahr erwarten wir rund 55 Teilnehmende zum gemeinsamen Fondue. Ich glaube wir haben einen Anlass, der gefällt und den wir in den nächsten Jahren weiterführen wollen. Ich freue mich aufs Fondue (dass wir wohl schon längst gegessen haben werden, wenn Ihr diese Zeilen liest)! Traditionen in Ehren: Stehen bleiben wollen wir nicht. Im Januar da trifft sich der Vorstand wie immer, um auch fürs kommende Jahr wieder einen oder zwei interessante Anlässe zu planen.
Blybet gsund und hüt e gute Winter!!!
Mit kameradschaftlichem Gruss Pilu





Wie senz vg

ES ISCH E MAU AMENE GANZ GWÖHNLECHE SAMSCHTI NAMI VOREM PFADIHEIM IN BREMGARTE ÖPPIS GSPÄSSIGS PASSIERT. MIR MACHE GRAD ÜSES „TIAIAI"... UND DA PLÖTZLECH RITTET DR LEGENDÄR COWBOY, LUCKY LUKE UFEM NE STÄCKE-RÖSSLI ZU ÜS. ÄR HET WIE IMMER Ä CIGARETTE (ÄR ISCH VO DE RICHTIGE UF D' CHÄTSCHGUMMI-CIGARETTE UMGSTIGE, SI SIGE CHLI WENIGER SCHÄDLECH HET ÄR GMEINT) IM MU-WINKU GHA, SIS ROTE TÜECHLI UMBUNDE UND E HUET UF EM CHOPF GHA. ER HET ÜS SIS LEID KLAGT, UND ZWAR SI D'DALTONS SCHO WIDER USEM GFÄNGNIS USBROCHE UND DR LUCKY LUKE ISCH NATÜRLECH WIE IMMER UF DR SUECHI NACH IHNE. ER HET ABER DAS MAU KEI AHNIG WO SI CHÖNNTE SY, DARUM HÄUFE MIR NATÜRLECH BI DERÄ SUECHI. MIR HEI ABER MÜESSE FESCHTSTEVÄ, DASS DI DALTONS IMMER GSCHIDER UND GSCHICKTER WÄRDE. SI HEI ÜS NACH STRICH UND FADE VER-ARSCHT. MIR HEI GLÜCKLECHERWIIS AM AVARELL SINI AGENDA GFUNGE UND HEI ÜS DANK DÄM MIT IHREM GROSI AGFRÜNDET. AM LUCKY LUKE HET DAS ABER GAR NID PASST UND MIR HEI DRUF ABE ES RISIGS RÖIBER UND POLI GSCHPIUT IM WYLERBAD. AM SAMSCHTI DRUF HEI D'DALTONS ABER UNGER BEDROHIG MIT EM MÄSSER ÜSI LEITERIN AKIRA ENTFÜERT. MIR HEI NATÜRLECH AVES GÄH DAMIT MIR SE WIDER ZRÜGG ÜBERCHO HEI, ABER D' DALTONS HEI NID ÖPPE GÄUD WÖVE, SONDERN HEISSI MARRONI. ZUM GLÜCK ISCH GRAD SONE KOMISCHI HÄNDLERIN IR NECHI GSI WO ÜS US DERÄ MISSLECHE LAG HET CHÖNNE USEHÄUFE. MIR HEID MARRONI IMENE GAME ERGATTERET UND SO ÜSI LEITERIN ZRÜG ÜBERCHO. D' DALTONS HEI SECH US EM STOUB GMACHT, NACHDÄM SI MIT ÜS BRÄTLET HEI. SO BLÖD WI SI IMMER TÜE SISI GAR NID-ABER WAS WÜRKLECH HINGER DENÄ 4 BÖSEWICHTE STECKE WÄRDE MIR SICHER NO USEFINGE!
MIR FRÖJE US UFENES COOLS, ABENTÜRLECHS, LUSCHTIGS & WILDWILDWEST-MÄSSIGS CHLOUSEWEEKEND MIT ÖICH!

MIT PFADI-GRÜESS, PIPISTRELLO, PISTACHE & AKIRA

MAN MUNKELT DASS:

- ES PAAR BÖSI PFADER FRÖID DRANNE HEI, IHRI LEITERINNE Z' TÖICHLE
- D NIKITA ANDLECH VO IHREM KITCHENER VF ENE RUCKSACK UMGSTIGE ISCH (ANM. D.RED: DAS NIMMT VNS ALLE WAHNSINNIG WUNDER)
- IMMER NO NID AVI GLOUBE, DASS ES AMERIKA NID GIT, OBWOUS DR KUNO LOUENER SINGT!
- D' DALTONS GÄRN MARRONI HEI!
- S' BIR ROVERROTTE KONTIKI EIFACH HUERE GRÄFÄLÄT! (ANM. D.RED: DANKE FÜR DÄÄÄ TIP)
- ÄS DIS JAHR ÄS HAMMER CHLOUSÄWEEKEND WIRD GÄÄH.

Meute Ikkitschil

Nach den Herbstferien bekamen wir Besuch von der kleinen Hexe. Wir sollten ihr helfen, den bösen Zauberer und die fiesen Hexen zu bekämpfen, damit sie zur Walpurgisnacht gehen kann. Dank unseren mutigen Wölfli und Bichli gelang es uns, einen Weg auf den Blocksberg zu finden. Doch unterwegs wurde die kleine Hexe vom bösen Zauberer entführt. Dieser drohte uns, dass wir die kleine Hexe nicht wieder sehen würden, wenn wir ihm nicht helfen, seine Trollzucht aufzubauen. Uns blieb also keine andere Wahl: Da wir ihm ein so kreatives und stabiles Lager bauten, zauberte er uns die kleine Hexe glücklicherweise zurück. So kann auch unser Abenteuer weitergehen... Und noch einige Neuigkeiten aus Preenlearteepi (heisst in der Zauberssprache so viel wie Bremgarten...): Für eine Weile leiten Milan und Fiumo, die aus Versehen von der kleinen Hexe hergezaubert worden sind, bei der Meute Ikkitschil mit. Nach einer erfolgreichen und spannenden Werbeübung ist unsere Meute grösser geworden!
Und noch einmal ein grosses Lob an unsere Wölfe, die immer motiviert mit machen. Ein grosses Merci auch an die Familie Richli, die uns an einer Übung ein sehr feines Zvieri organisiert hat!

Tschil out and take it Ikki,

Milan, Fiumo, Illias

VENNERWEEK

Chüetunget - Trophy

Im Q-Lant- Wyt ewäg vom Lärm vo der Stadt

Chüetunget-Alp ire[1] Summernacht
nachdäm mir hei e[2] Bärgtour gmacht
da simer ghocket vor der Hütte-n-uss.
hei Wasser ghört fürne
feine Kraftbrühe mit Pfannkuchen-Streifen +
Tomaten-Risotto at fornetto a benzina.

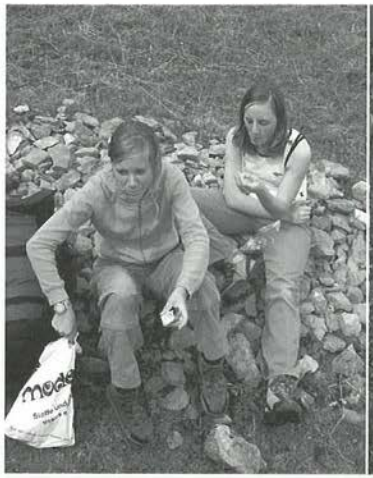
Ufem Stroh im tääre Stall
seit Gstaad-Tourismus[3] es isch ke Zuefall
mir groube, dir sit nume einisch hie[4]
geniessen Sie die würzige Alpenluft und ent-
spannen Sie sich in unserem "Chäs-Chessi-Whirlpool"

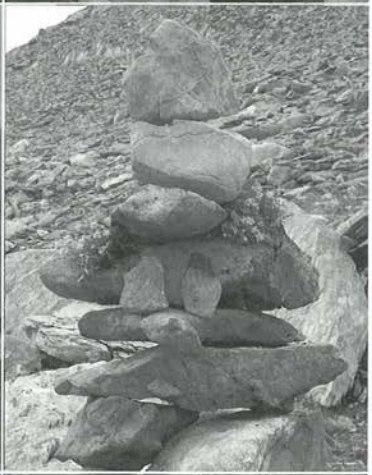
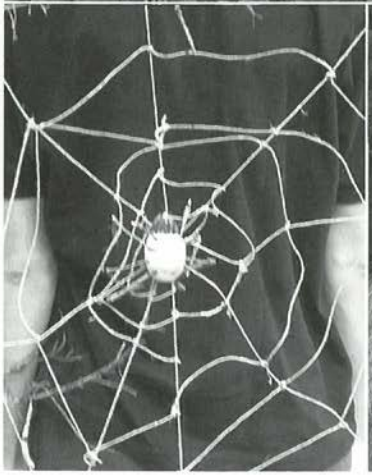
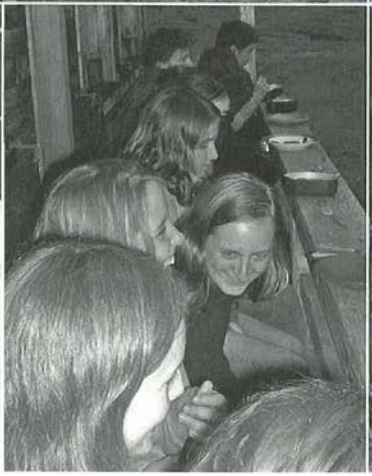
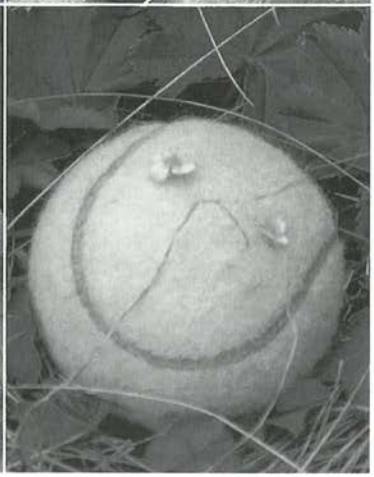
Ref.: Spraydose, chöme mir i Sinn[5] ....

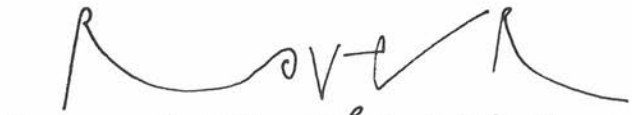
Si zäme zoge am glychen Ort[6]
Wo dr Sunntig-Abe chunnt simer wider furt[7]
furt isch furt (aber der Zug het Ver-
spätig gha)
ds Vennerweek chunnt u ds Vennerweek geit[8]

© Poto Hose änd his Landbeize-Friends,
Bütschetegg, Nov. 05

1. verschiffete
2. asträngendi
3. Kom ap, schtöu daun!
4. auso, weni gwüsst hät, dass du so dräckig hei chunsch, hätti di nid ads Pfadi-weekend gta, Kevin!
5. Teppichwanderweg-Gaudiwanderer, obacht!
6. geits no tang
7. mit vollem Garacho z'Loch ab
8. nüt für 1/2 Schüe:
dir syt grossartig gsy:
Vennerlinne!





ROVERSCHWERT 2005 MONT VULLY
HOLLARD'10 27./28. AUGUST

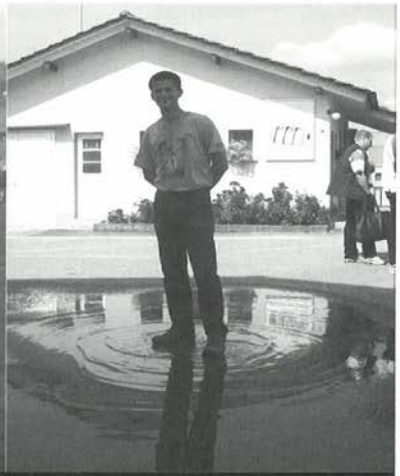
MAN MUNKELT,

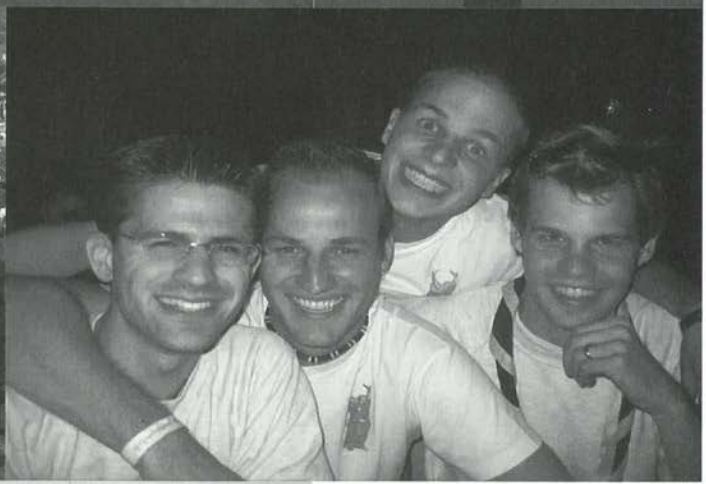
- DASS MAN NICHT NUR EULEN NACH ATHEN, SONDERN AUCH SALAT NACH VULLY TRAGEN KANN
- DASS BETRIEBSWIRTE BESSER KEINE FLUGZEUGE BAUEN SOLLTEN
- DASS TROTZ DER VOLLVERNETZTEN WELT DIE ENTSCHEIDENDEN TELEFONJOKER JEWEILS NICHT ZUR VERFÜGUNG STANDEN
- DASS EINIGE IM THURGAU DURCHAUS ÄPFEL UND BIRNEN VERGLEICHEN KÖNNEN
- DASS SONNENBRILLEN DES NACHTS IN EINEM FESTZELT NICHTS ZU SUCHEN HABEN
- DASS DIE (ERWEITERTE) ROVERROTTE DESPERADO VERGEBLICH VERSUCHTE, DEN MORALISCHEN SIEG DER ROVERROTTE BUDA NICHT ANZUERKENNEN.

WER WAGT'S NÄCHSTES JAHR IN MOSTINDIEN?

BILBO, NEON, QUARZ, ROLEX

BUDA LEBT!





Mister Schwyzerstärn 05

SPÄCHTPOST, GAGA, DESPERADOS HOUSEWIVES UND SCHWEIZER FRUSTRIERTE PRÄSENTIEREN:

WER WIRD MISTER SCHWYZERSTÄRN 2005?

DIE VEREINIGTE BOULEVARDPRESSE RIEF DIE TOLLSTEN MÄNNER AUS DER GANZEN SCHWEIZ ZUR TEILNAHME AN DER MISTERWAHL AUF. AUS 4 LANDESTEILEN PRÄSENTIERTEN SICH WAGEMUTIG:

- GIAN GIASPER, SKILEHRER UND HOBBYMODEL AUS DEM GRAUBÜNDEN
- MIKADO, KINDERCLOWN IM KREBSSPITAL AUS ZÜRICH-SCHWAMENDINGEN
- ORION, PORNOSTAR AUS DEM WAADTLAND
- FLIPS, DIPLOMIERTER HOFBAUER AUS DEM TESSIN

DANK SORGFÄLTIGER UND INTENSIVER RECHERCHE DER VIER ZEITSCHRIFTEN WURDE DER INTERESSIERTEN ÖFFENTLICHKEIT EIN EINBLICK INS PRIVATLEBEN DER ERWÄHNTEN KANDIDATEN GEWÄHRT. SO BERICHTET DIE SPÄCHTPOST ÜBER GIAN GIASPER „... WURDE GESTERN MIT SEINEM MOTORRAD AUF DER MALOJA GESICHTET, WIE ER GERADE GEDULDIG EINE SCHAFHERDE ÜBER DIE STRASSE PASSIEREN LIESS. AUF DIE FRAGE, OB ER DENN NICHT AUCH MAL DIE HUPE DRÜCKEN KÖNNTE, ANTWORTETE ER MIT SEINEM SYMPATHISCHEN LÄCHELN: „WARUM DENN? ICH FINDE DEN KONTRAST ZWISCHEN NATUR UND TECHNIK INTERESSANT UND BEREICHERND - WARUM MUSS MAN IMMER BEIDES GEGENEINADER AUSSPIELEN?"

EINE BESORGTE LESERIN ERKUNDIGTE SICH IM GAGA: „LIEBES DR. HUMMER-TEAM. LETZTE WOCHE HAT MICH SO EINE ARROGANTE ZÜRI-SCHNURE BLÖD ANGEMACHT. DER WOLLTE MIR EINDRUCK MACHEN MIT SEINEM DUMMEN MR. CH-STÄRN-GEREDE. KANN ICH DAVON SCHWANGER WERDEN? GIBT ES DAFÜR EINE PILLE DANACH (EVT. FÜR IN DIE OHREN ODER SO?)"

ÜBER DEN TESSINER KANDIDATEN ERFUHR MAN IN DER SCHWEIZER-FRUSTRIERTEN: „... NICHT NUR POLENTA KANN ER NICHT KOCHEN, NEIN, ER WEISS NICHT EINMAL WIE MAN ORDENTLICH RICHTER BESTICHT! AUSSERDEM GEHT ER NICHT IN DIE MESSE UND GERBEICHTET HAT ER AUCH SCHON EWIG NICHT MEHR! JA, SEINE SÜNDEN SIND NICHT EINMAL VOR SEINEM SIGNORE ZU RECHTFERTIGEN! PAPPA RAZZI"

DESPERADOS HOUSEWIVES GING DEM TRAGISCHEN FAMILIENLEBENS ORIONS AUF DIE SPUR: „SEINE SCHWESTER IST EHRGEIZIG UND ASOZIAL. FÜR DEN ARMEN ORION WAR DIES NICHT LEICHT, ZUMAL ER SICH FÜR DEN ERHALT DER NATUR UND VORALLEM DIE VIELFALT DER VOGELWELT EINSETZTE..."

EINE JURY HATTE DIE SCHWIERIGE AUFGABE, DIE DARBIETUNGEN DER KANDIDATEN AN EINER GIGANTISCHEN SHOW ZU BEURTEILEN UND DEN BESTEN ZUM MISTER ZU KÜREN. GEKRÖNT, BEMALT UND GLÜCKLICH VERLIESS SCHLUSSENDLICH FLIPS ALS SIEGER DIE BÜHNE. WIR GRATULIEREN HERZLICH UND WÜNSCHEN IHM, DASS ER TROTZ VERPFLICHTUNGEN DURCH DAS AMT DES MR. CH- STÄRN NOCH GENÜGEND ZEIT FINDET, SEINEN PORSCHE AUSZUFAHREN.

DIE VEREINIGTE BOULEVARDPRESSE DANKT ALLEN MITWIRKENDEN FÜR IHREN GROSSEN EINSATZ UND DEM PUBLIKUM FÜR DAS ZAHLREICHE ERSCHEINEN!

ROVERROTTE DESPERADO – ORGANISIERTER ALS MAN DENKT!

P.S. WIR HABEN AUCH NOCH ANDERE FREUNDE:!

ALTERSRESIDENZ

FROH BERG

NEUE ALTERSRESIDENZ ERÖFFNET!

„Seit wir uns für die Altersresidenz Frohberg entschieden haben, fühlen wir uns zehn Jahre jünger. Die gute Luft in den Bergen wirkt wie ein Jungbrunnen!"

Rosmarie und Housi Sigenthaler

UNSER ANGEBOT

- Wunderschön gelegen: Aussicht auf den Thunersee und die Berge; perfekt für gemütliche Spaziergänge
- Nette Betreuung durch unser fachkundiges Personal
- Heimelig möbliert
- Vielfältiges Programm

INFOS

3. Exer 2006 - Altersresidenz Frohberg:
DER Kurs für alle mit Jahrgang 92 / 93!
8. bis 17. April 2006 vormerken!

Weitere Infos Folgen!

WWW.FROHBERG.CH.TT

OPEL

FLIEKA Seitenraster
(Spezialformat für Momo)
unserer Redaktorin
MOMO
mit ganz herzlichem
DANK
für Deinen unermüdlichen
Einsatz für den
FLIEKA
Titelzeile für Laudatio
die legendäre Redaktions-suppe
Flicka
Redaktion
für den Flicka schon an der Arbeit!
für den Flicka noch an der Arbeit!
24.11.05
Gollo
Seitennummer
(Siehe Randzone!)
20
Randzone, bitte weglassen
(ohnehin zu wenig Platz für allen Lob!)

Vorschuss Lorbeern
noch & noch
KREON
ganz herzlich
willkommen als
neuen
FLIEKA Redaktor
CD
LAPTOP
SCANNER
Redaktionswagen zur
Abfahrt bereit
Gallo

DER TRAUMORT FÜR

TRAUMFERIEN

MONE

an der Ligurisc

einst von [illegible]er

für [illegible]er

entdeckt

der höchste Kirchturm weit und breit!

GLIA

chen Küste

Gallo

ich war auch schon dort

ist echt cool, auch wenn es heiss ist!

Postcode 1

AZB 3000 Bern
P.P. / Journal CH-3000 Bern

Archiv Pfadi Schwyzerstärn
Postfach 301
c/o P. Hafen
3000 Bern 13

Warum nicht der Pfadi Kanton Bern einen Gewinn zuspielen?

Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fliesst Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

SWISSLOS
Lotteriefonds Kanton Bern

Adressberichtigung an:
Flieka 25171
Alt-Pfadfinder-Verband
Pfadi Schwyzerstärn
3000 Bern

apv@schwyzerstaern.ch